

Richard Beer-Hofmann an
Arthur Schnitzler, 29. 5. 1899

|Platz.

|Besten Gruss aus Villach sendet

Villach

Lieber Arthur!

5 In diesem Hause lebte von 1502 bis zu seinem Tode 8 Sept 1534 als Stadtarzt
von Villach, Wilhelm Bombast von Hohenheim; sein Sohn, der durch Sie — so
berühmte Paracelsus lebte hier von 1502–1516, und Richard Beer-Hofmann trank
am 29/V 1899 hier schwarzen Kaffee; das letzte kann natürlich heute noch nicht
auf der Gedenktafel stehen.

Villach, Wilhelm Bombast von
Der grüne Kakadu. Grotteske in
Hohenheim
einem Akt, Theofrastus Bombas-
tus Paracelsus

Herzlichst

Richard

10

O CUL, Schnitzler, B 8.

Faltkarte

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze
Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 127–128.

⁴ *diesem Hause*] Ein Pfeil mit Bleistift markiert das Gebäude auf der gedruckten Abbil-
dung.

⁶ *berühmte*] Anspielung auf Schnitzlers Einakter *Paracelsus*.